

ILANZER SOMMER – DER ERÖFFNUNGSABEND

SONNTAG, 8. AUGUST

18:30h, Haus der Begegnung, Foyer Aula

Sie sind eingeladen zu einem Apéro. Es begrüßen Sie **Carmelia Maissen**, Gemeindepräsidentin Ilanz/Glion, **Lea Suter**, Präsidentin Forum für Friedenskultur und Schwester **Annamarie Müller**, Generalpriorin Kloster Ilanz. Den Anlass moderieren **Adi Blum**, Geschäftsleiter Forum für Friedenskultur, und Schwester **Monika Hüppi**, Vorstand Forum für Friedenskultur.

19:30h, Haus der Begegnung, Aula

Als Ehrengast begrüßen wir **Jakob Kellenberger**. Seit 2013 ist Jakob Kellenberger Präsident von swisspeace. Von 2000 bis 2012 war er Präsident des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz. Der Berufsdiplomat war Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten von 1992 bis 1999. Wir freuen uns auf sein Eröffnungsreferat: Kann man den Frieden üben?

Der 8. August ist der Sankt-Dominikus-Tag. Sie sind eingeladen, um 17:30h in der Klosterkirche der Dominikanerinnen die feierliche Vesper zu besuchen. Mehr Infos: www.klosterilanz.ch

GEDANKENGÄNGE – UNTERWEGS IM GESPRÄCH

Täglich bietet der Ilanzer Sommer einen Gedankengang an. Die fünf Gedankengänge dauern jeweils rund eine Stunde. Begleiten Sie zwei Persönlichkeiten auf einem Spaziergang und hören Sie mit. Abgeschlossen werden die Gedankengänge mit einem Apéro.

ZIVILCOURAGE ZEIGEN

Montag, 9. August, 17:00h
Treffpunkt Museum Regional Surselva
Gedankengang 1: Mit **Eveline Widmer-Schlumpf**, Alt-Bundesrätin, und **Lea Suter**, Präsidentin Forum für Friedenskultur, unterwegs.

Sich für Frieden einzusetzen braucht immer von neuem viel Mut. Wir stellen der Alt-Bundesrätin die Gretchenfrage: Wie mutig ist die Schweiz? Und wie fördert die Politik eine Friedenskultur? Ist Zivilcourage eine vergangene Tugend?

DER DORFLADEN

Dienstag, 10. August, 17:00h
Treffpunkt Museum Regional Surselva
Gedankengang 2: Mit Schriftsteller **Tim Krohn** und Literaturkritiker **Beat Mazenauer** unterwegs.

Das Dorf verliert sein Zentrum und der Zusammenhalt droht verloren zu gehen. Tim Krohn schrieb ein Stück über Gemeindefusionen. Er führte Gespräche, insbesondere im Val Müstair, wo er lebt. Daraus entstanden ist Der Dorfladen, ein Theaterstück übers Talsterben, das eine bittere Realität in fast allen Bergregionen darstellt.

DER WOLF

Mittwoch, 11. August, 17:00h
Treffpunkt Museum Regional Surselva
Gedankengang 3: Mit Nationalrat **Martin Candinas** und Sr. **Ingrid Grave** unterwegs.

«Die Freiheit ist ein wundersames Tier und manche Menschen haben Angst vor ihr». So schreibt der Liedermacher Georg Danzer in einem seiner Texte. Genauso wundersam ist der Wolf. Landwirte, Jäger und viele Privatpersonen sehen ihn als Feind. Aber hat er diese Rolle verdient? Wir machen eine auch philosophische Annäherung an ein kontroverses Thema.

TICKET GEDANKENGÄNGE
CHF 10.– / 15.–



ILANZER SOMMER: DAS ABSCHLUSSFEST

SAMSTAG, 14. AUGUST

ab 18:00h, Haus der Begegnung, Terrasse

Sie sind eingeladen zum Abschlussfest. Den Anlass moderieren **Adi Blum**, Geschäftsleiter Forum für Friedenskultur, und Schwester **Monika Hüppi**, Vorstand Forum für Friedenskultur, Barbetrieb und Essen. Der Anlass wird begleitet von Live-Musik.

20:00h, Haus der Begegnung, Aula

Konzert La Nova: Nach den Projekten LA GRISCHA und ORIGINS (trad.) begibt sich **Corin Curschellas** zusammen mit **Vera Kappeler** (Piano), **Anna Trauffer** (Bass) und **Pez Zumthor** (Schlagwerk) auf neues Terrain: die Klangerforschung der musikalischen Topographie traditioneller romanischer Lieder. Grund und Boden sind wiederum eine Auswahl von oral überlieferten Canzuns und Chanzunettas aus romanischen Bündertälern in allen fünf Idiomen.

20:00h, Haus der Begegnung, Aula

Der 8. August ist der Sankt-Dominikus-Tag. Sie sind eingeladen, um 17:30h in der Klosterkirche der Dominikanerinnen die feierliche Vesper zu besuchen. Mehr Infos: www.klosterilanz.ch

SUMMER OF PEACE – EINE FILMREIHE

Der Ilanzer Sommer präsentiert zusammen mit der Schweizer Plattform für Friedensförderung KOFF eine Filmreihe. Nach den Filmvorführungen findet jeweils eine moderierte Diskussion und Fragerunde von rund 30 Minuten statt. Am Samstag wird ein Film für Kinder ab 8 Jahren gezeigt. Platzreservation: www.cinemasilplaz.ch

DAS NEUE EVANGELIUM (2021)

von Milo Rau
Mittwoch, 11. August, 20:00h
Cinema Sil Plaz, Eröffnungsabend

Was würde Jesus heute predigen? Wer wären seine Apostel? Das neue Evangelium ist ein Manifest der Solidarität der Ärmsten, ein filmischer Aufstand für eine gerechtere, menschlichere Welt.

Anschließend Diskussion (per Videoübertragung) mit Milo Rau, Regisseur.

ADVOCATE (2019)

von Rachel Leah Jones, Philippe Bellaïche
Donnerstag, 12. August, 20:00h
Cinema Sil Plaz

Léa Tsemel ist Israels prominenteste und umstrittenste Menschenrechtsanwältin. Sie war viele Jahre lang die einzige jüdische Anwältin, die bereit war, politische palästinensische Gefangene zu verteidigen. Rachel Leah Jones und Philippe Bellaïche begleiten Tsemel in einem ihrer schwierigsten Fälle.

Anschließend Diskussion mit **Sarah Slan** von Peace Watch Switzerland. Die NGO ist Mitglied der Schweizer Plattform für Friedensförderung KOFF und begleitet Menschenrechtsverteidiger*innen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Gemeinschaften in Israel/Palästina und Honduras.

SIN SEÑAS PARTICULARES (2020)

von Fernanda Valadez, Mexico
Freitag, 13. August, 20:00h
Cinema Sil Plaz

Der mexikanische Teenager Jesús bricht auf in Richtung US-amerikanischer Grenze, nach deren risikoreicher Überquerung er sich ein besseres Leben verspricht. Jesús verschwindet, seine Mutter macht sich auf die Suche.

KOFF

Die Schweizer Plattform für Friedensförderung
La plateforme suisse de promotion de la paix
La piattaforma svizzera per la promozione della pace
The Swiss platform for peace promotion

TICKET FILMPROGRAMM, FILMPASS
CHF 12.– / 15.–, CHF 65.–



DIE ABENDVERANSTALTUNGEN IM KLOSTER

CONFLICT TRANSFORMATION - HOW FAR HAVE WE COME?

John Paul Lederach
Donnerstag, 12. August, 20:00h
Haus der Begegnung, Aula

John Paul Lederach ist US-amerikanischer Soziologe, und gilt als Pionier der Konflikttransformation. Er hat in über 25 Ländern Mediations- und Konflikttransformationsprozesse konzipiert und begleitet. 2019 wurde ihm für seine Pionierarbeit der Niwano Friedenspreis verliehen. Heute ist er Senior Fellow bei Humanity United und Professor Emeritus für International Peacebuilding am Kroc Institute for International Peace Studies an der University of Notre Dame, South Bend, Indiana.

Das Referat ist auf Englisch und findet per Videoübertragung statt. Anmoderation **Hansuli Gerber** (IFOR-MIR Schweiz).

Sie möchten zu den Vordenkerinnen und Vordenkern gehören und uns Ihre Ideen schicken? Melden Sie sich: info@forumfriedenskultur.ch

TICKET ABENDVERANSTALTUNGEN
KOLLEKTE



DAS FORUM: FRIEDENSKULTUR IN GEMEINDEN, SCHULEN UND MEDIALER ÖFFENTLICHKEIT

DONNERSTAG, 12. AUGUST – SAMSTAG, 14. AUGUST
JEWELS 9:00H – 12:30H, HAUS DER BEGEGNUNG

Das Forum des Ilanzer Sommers dauert drei Tage. Es bietet Raum für Bildung und Wissenstransfer, für Begegnung und Vernetzung und für Inspiration auf persönlicher und beruflicher Ebene. Dabei lassen wir uns immer wieder von Beispielen aus der internationalen Friedensarbeit inspirieren. Moderation: **Christine Dürschner**, **Sarah Friederich** und **Alexandra Gavilano** von collaboratio helvetica. Anmeldung und Tickets auf www.ilanzersommer.ch. Die Anmeldung gilt für ein Track.

FORUM TRACK GEMEINDEN

Frieden lokal und konkret: Gewaltprävention, Partizipation und Dialog

Integration und sozialer Zusammenhalt findet dort statt, wo Menschen zusammenleben und arbeiten. Den Städten und Gemeinden gilt deshalb am Ilanzer Sommer ein besonderer Fokus: Wir treffen uns zur Diskussion der Frage, was wir auf Gemeinde-Ebene zur Förderung von friedlichen, gerechten und inklusiven Gesellschaften beitragen können. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in die Friedensarbeit und wie diese in der eigenen Gemeinde für Gewaltprävention, Partizipation und Dialog nutzbar gemacht werden können.

In Zusammenarbeit mit swisspeace.

Mit **Carmelia Maissen**, Gemeindepräsidentin, Gemeinde Ilanz/Glion, **Laurent Goetschel**, Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung swisspeace, **Anna Leissing**, Plattform für Friedensförderung KOFF und Stadträtin Bern, **Renata Gäumann**, Asyl-Koordinatorin, Kanton Basel-Stadt und Mediatorin, **Manuela Kohlbacher**, Kompetenzzentrum Forst/Engagierte Stadt (Deutschland), **Corinne von Burg**, Mediatorin swisspeace, **Kathrin Jehle** und **Madeleine Grauer**, Hochschule Luzern, Anlaufstelle für Gemeinden zu Konfliktlösung.

Mit **Stefan Niederhauser**, voty.ch, **Rena Heindel**, Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden, Konflikt- und chili-Trainerin, **Christoph Frommherz**, education21, **Robert Unteregger**, Baustelle Zukunft, **Cudrefin**, Dozent BNE an der PH Bern, **Samuel Gilgen**, National Coalition Building Institute Schweiz, «Peacemakers», und **Eugen Wechsler**, ehemaliger Schulleiter der BNE Schule Gettnau.

FORUM TRACK MEDIALE ÖFFENTLICHKEIT

Gesprächskultur in der Zerreihsprobe

Unsere Gesprächskultur – also die Art und Weise, wie wir miteinander und wie wir übereinander sprechen – spielt eine zentrale Rolle für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Die gesellschaftlichen Normen haben sich merklich verschoben: Worte wie Shitstorm und Hate-Speech sind Teil unseres Vokabulars geworden. Lästern und Schmähen ist salofähig geworden. Wir stellen die Frage, wie viel Konfliktkultur es braucht für eine Friedenskultur, inwiefern eine Klick-Ökonomie zur Eskalation des Diskurses und zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt. Wie viel und welche Form von Konflikt ist für unsere Demokratie förderlich? Wie aber können wir den Dialog gestalten zwischen andersdenkenden Lagern? Und wie können wir Räume schaffen, in denen wir – ganz unempört – in einen konstruktiven Austausch kommen?

In Zusammenarbeit mit dem DeutschSchweizer PEN Zentrum.

FORUM TRACK SCHULEN

Schulklima Schweiz: ein Reality Check

Frieden und inklusive Gesellschaften sind Teil des Schweizer Bildungsauftrags. Welche Rolle spielen Schulen bei der Bewahrung einer Friedenskultur? Wie kann Gewaltfreiheit, Partizipation und globale Verantwortung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vermittelt werden? Wie wird die Kultivierung des Friedens konkret an meiner Schule umgesetzt? Wo und wie werden wesentlich Menschen ausgeschlossen? Wir erkunden eine Vielzahl von Ansätzen und entwickeln gemeinsam neue Formate, wie an unseren Schulen stufengerecht Polarisierung vermindert, Vertrauen aufgebaut

Mit **Karl Rühmann**, Autor, Vorstand Deutsch-Schweizer PEN Zentrum, **Jonas Nakonz**, Projektleitungen foraus, **Daniel Remigius Auf der Mauer**, Konflikt-Berater und Mediator, **Hanna Israel**, Project Lead My Country Talks, ZEIT ONLINE und weiteren Gästen.

TICKET FORUM

CHF 450.–



ATELIERS

DONNERSTAG, 12. AUGUST – SAMSTAG, 14. AUGUST
JEWELS 14:00H – 16:30H, HAUS DER BEGEGNUNG

Die Nachmittage sind für die persönliche Kompetenzerweiterung eingerichtet. Sie wählen Ihr Atelier. Zur Auswahl stehen mehrere Angebote. Anmeldung und Tickets auf www.ilanzersommer.ch.

ATELIER 1: MEHR DIALOG WAGEN

Leitung: Inmedio (Dirk Splinter)

Wie kann ein mediativer Dialog helfen der Polarisierung entgegenzuwirken? Inmedio, die renommierte Berliner Organisation für Mediationsschulung und -consulting zeigt uns die wichtigsten Grundlagen dieses Dialog-Modells und teilt mit uns ihre Erfahrung aus über zwanzig Jahren Friedens- und Dialogarbeit.

ATELIER 2: PARTIZIPATIVE PROZESSE UND DIGITALISIERUNG

Leitung: Jonas Nakonz

Aktive Bürger*innenpartizipation ist Grundvoraussetzung für eine inklusive Gesellschaft. Immer häufiger werden digitale Tools eingesetzt, um Partizipation zu ermöglichen. Wie geht das? Welches sind die Erfolgsfaktoren und Herausforderungen von digital unterstützter Partizipation?

TICKET ATELIERS

CHF 120.–



tund friedenskulturelle Themen angepackt und eingeübt werden können.

In Zusammenarbeit mit education21.

Mit **Stefan Niederhauser**, voty.ch, **Rena Heindel**, Schweizerisches Rotes Kreuz Graubünden, Konflikt- und chili-Trainerin, **Christoph Frommherz**, education21, **Robert Unteregger**, Baustelle Zukunft, **Cudrefin**, Dozent BNE an der PH Bern, **Samuel Gilgen**, National Coalition Building Institute Schweiz, «Peacemakers», und **Eugen Wechsler**, ehemaliger Schulleiter der BNE Schule Gettnau.

FORUM TRACK MEDIALE ÖFFENTLICHKEIT

Gesprächskultur in der Zerreihsprobe

Unsere Gesprächskultur – also die Art und Weise, wie wir miteinander und wie wir übereinander sprechen – spielt eine zentrale Rolle für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Die gesellschaftlichen Normen haben sich merklich verschoben: Worte wie Shitstorm und Hate-Speech sind Teil unseres Vokabulars geworden. Lästern und Schmähen ist salofähig geworden. Wir stellen die Frage, wie viel Konfliktkultur es braucht für eine Friedenskultur, inwiefern eine Klick-Ökonomie zur Eskalation des Diskurses und zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt. Wie viel und welche Form von Konflikt ist für unsere Demokratie förderlich? Wie aber können wir den Dialog gestalten zwischen andersdenkenden Lagern? Und wie können wir Räume schaffen, in denen wir – ganz unempört – in einen konstruktiven Austausch kommen?

In Zusammenarbeit mit dem DeutschSchweizer PEN Zentrum.

Mit **Karl Rühmann**, Autor, Vorstand Deutsch-Schweizer PEN Zentrum, **Jonas Nakonz**, Projektleitungen foraus, **Daniel Remigius Auf der Mauer**, Konflikt-Berater und Mediator, **Hanna Israel**, Project Lead My Country Talks, ZEIT ONLINE und weiteren Gästen.

BEWEGEN UND BEGEGNEN

RHEINSCHLUCHT / RUINAULTA (WANDERUNG)

Montag, 9. August, 11:00h

Treffpunkt Postautostation Laax Posta

Speziell an der Rheinschlucht ist das wilde Tobel, das der Vorderrhein in Jahrtausenden aus einem riesigen Felsturz gewaschen hat. Wie ein kleiner Grand Canyon. Wanderung um den Laaxersee, Kapelle s. Giacun, Aussichtsplattform Crap Signina, Ausblick ins Val Mülin und Panoramablick Sagogn/Mundaun.

Dauer: 3 – 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: einfach, auf Wanderwegen.

Details und Anmeldung finden Sie auf www.ilanzersommer.ch

AUF DEN SPUREN DER WALSER BIS HOCH ZUM PIZ MUNDAUN (WANDERUNG)

Dienstag, 10. August, 9:00h

Treffpunkt Postautostation Meierhof Obersaxen

Wanderung Miraniga bis Untermatt auf dem Walsersweg, anschliessend Panoramawanderung Hitzegga zum Piz Mundaun (2064), von Piz Mundaun Rundblick auf die Alpenwelt. Abstieg zu Fuss oder mit Sessellift.

Dauer: 4 – 5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel (770 Höhenmeter Steigung), auf Wanderwegen.

Details und Anmeldung finden Sie auf www.ilanzersommer.ch



TICKET BEWEGEN UND BEGEGNEN
CHF 15.–

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TICKETS

Die Tickets für das Filmprogramm kosten: CHF 12.– / 15.–
Der Filmpass für alle Vorstellungen kostet: CHF 65.–

Die Tickets für die Gedankengänge kosten: CHF 10.– / 15.–

Für die Abendveranstaltungen im Haus der Begegnung wird eine Kollekte erhoben.

RESERVATIONEN

Abendkasse/Reservation Filmreihe: Cinema Sil Plaz, Via Centrala 2, Glion/Ilanz Kontakt: info@cinemasilplaz.ch

Platzreservation: Online unter www.cinemasilplaz.ch, direkt bei der jeweiligen Veranstaltung.

Abendkasse/Reservation Gedankengänge:

Museum Regional Surselva, Städtlistrasse 10 Ilanz Kontakt telefonisch: 081 925 41 81, per e-mail: info@museumregional.ch

Aus organisatorischen Gründen können höchstens 30 Personen an einem Gedankengang teilnehmen. Reservation erwünscht.

TEILNAHME FORUM: FRIEDENSKULTUR IN GEMEINDEN, SCHULEN UND MEDIALER ÖFFENTLICHKEIT

Die Teilnahme am Forum Ilanzer Sommer kostet: CHF 450.–

Der Badge berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen des Ilanzer Sommers.

Das Formular für die Anmeldung finden Sie auf unserer Website: www.ilanzersommer.ch

ÜBERNACHTUNG / VERPFLEGUNG

Bitte reservieren Sie frühzeitig Ihre Übernachtung. Das Haus der Begegnung bietet Einzelzimmer mit fliessendem Wasser, Einzelzimmer mit Dusche/WC, Doppelzimmer mit fliessendem Wasser oder Doppelzimmer mit Dusche/WC. Buchen Sie Ihr Zimmer direkt beim Haus der Begegnung: www.hausderbegegnung.ch

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Anreise nach Ilanz mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hauptbahnhof Zürich im Studentakt, umsteigen in Chur.

Ab Chur mit dem Zug Richtung Disentis.

UNSER DANK



Eine Veranstaltung des

FORUM FÜR FRIEDENSKULTUR